

373188 - Er möchte den Islam annehmen und bittet um Beratung/Weisung für ein neues Leben

Frage

Ich bin kein Moslem und möchte den Islam annehmen, um ein neues Leben zu beginnen, in einer schönen muslimischen Gesellschaft. Gibt es etwas, dass mich dabei unterstützt und führt?

Detaillierte Antwort

Wir freuen uns so ehr, o Diener Allahs, dass du uns über unsere Webseite kontaktiert hast, als das Licht auf dein Herz zu scheinen begann, und dein Herz sich zu öffnen begann und Erleichterung verspürte, dieses neue Licht zu empfangen, welches Allah für seine Diener liebt, dass sie darin schreitend die Rechtleitung suchen.

Dieser Moment ist eine Schicksalswende für dein ganzes Leben, und betrifft nicht nur dein diesseitiges vergängliches Leben, sondern vor allem, was daraus für dein ewiges Leben im Jenseits resultiert. Denn entweder bedeutet es ein Leben in Allahs Paradies, so wie es Allah für seine Diener liebt, und wie wir es für dich wünschen, auf immer und ewig in der Wonne der Paradiesgärten. Du wirst dich niemals schlecht oder müde fühlen. Du wirst weder sterben noch altern, noch wirst du Stress oder Trauer erfahren. Vielmehr wird es ein Zustand der ewigen Glückseligkeit sein.

Es kann aber auch ein Leben im Höllenfeuer bedeuten - möge Allah uns und dich davor bewahren -, auf immer und ewig. Man wird darin nicht sterben, sodass es eine Erholungspause gibt, noch wird man darin ein leichtes und angenehmes Leben erfahren. Vielmehr werden die Höllenbewohner erniedrigende Pein und strafe erfahren, auf immer und ewig darin verweilend, ohne jemals herauszukommen.

Der Augenblick, als du uns sagtest, dass du es wünschst den Islam anzunehmen, ist einer der gewaltigsten Momente, in dem sich deine Brust nach der Enge weitete, und dein Herz

sich erleuchten ließ, nachdem es in der Finsternis war.

Allah -erhaben ist Er- sagte:

„Wen Allah rechtleiten will, dem tut Er die Brust auf für den Islam. Und wen Er in die Irre gehen lassen will, dem macht Er die Brust eng und bedrängt, so als ob er in den Himmel hochsteigen sollte. So legt Allah den Gräuel auf diejenigen, die nicht glauben.“ (Al-An'am 6:125)

Daher nutze, o Diener Allahs, diesen Augenblick voll aus, zögere nicht und verschiebe es nicht, sondern nutze ihn in vollen Zügen aus.

Verschließe nicht dieses Fenster, nachdem dein Herz begonnen hat, die Brise des neuen Morgens zu spüren, denn wenn du es schließt – Möge Allah dich davor bewahren- so wird dann Herz alsbald tot sein, ohne eine belebende Brise des Allerbarmers.

Zögere nicht, diese Brise, die auf dein Herz geweht wird, zu inhalieren. Denn, wenn du die Gelegenheit diese frischen Morgenbrise ausnutzt, so wird die Hitze der Sonne dich erfassen und ihr Flammen dich verbrennen.

Beeile dich daher, bevor die Gelegenheit vorbeigeht, da sie womöglich nicht wiederkehrt.

Allah -erhaben ist Er- sagte: „Und Wir kehren ihre Herzen und ihr Augenlicht um, so wie sie das erste Mal nicht daran geglaubt haben. Und Wir lassen sie in ihrer Auflehnung umherirren.“ (Al-An-'am 6:110)

Eile daher, die Möglichkeit und den Augenblick auszunutzen, denn viele Menschen haben diese Gelegenheit verpasst und sich dann gewünscht, sie würde zurückkommen. Doch, wenn man sie beim ersten Mal verpasst und das Leben vorüber ist, so wird sie nicht zurückkehren.

Allah -erhaben ist Er-sagte: „Alif-Lam-Ra. Dies sind die Zeichen des Buches und eines deutlichen Qur'ans. Vielleicht werden diejenigen, die ungläubig sind, wünschen, Muslime

gewesen zu sein. Lasse sie nur essen und genießen und sich durch (falsche) Hoffnung ablenken lassen. Sie werden (es noch) erfahren.“ (Al-Hijr 15:1-3)

Beeile dich, o Diener Allahs, da die Sache sehr einfach und leicht für denjenigen ist, dem Allah hilft und ihn rechtleitet.

Von Mu'adh Ibn Jabal wurde überliefert, dass er sagte: „Ich war auf einer Reise mit dem Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm-. Eines Tages war ich dabei in seiner Nähe, so sagte ich: O Gesandter Allahs, berichte mir über eine Tat, die mich ins Paradies hineinführen wird und mich vor dem Höllenfeuer entfernt. Er sagte: Du hast mich nach etwas gewaltigem gefragt, doch es ist leicht für denjenigen, dem es Allah leicht gemacht hat: Bete Allah an und geselle Ihm nichts bei, verrichte das Gebet, gebe die Almosen(steuer), Faste den Monat Ramadan und vollziehe die große Pilgerfahrt (Al-Hajj).

Danach sagte er: Soll ich dich nicht auf die Mittel des Guten weisen? Das Fasten ist ein Schutz; die Almose (Sadaqah) löscht die Sünde, wie das Wasser das Feuer löscht; das Gebet des Mannes in der Tiefe der Nacht.

Er sagte: Danach rezitierte er: „Ihre Seiten weichen vor den Schlafstätten zurück... - bis er zu ...was sie zu tun pflegten.- ankam. (As-Sajdah 32:16-17)

Dann sagte er: Soll ich dir nicht über das Haupt (den Kopf) der ganzen Angelegenheit berichten, ihre Säule und ihren Gipfel?

Ich sagte: Doch, o Gesandter Allahs.

Er sagte: Das Haupt der Angelegenheit ist der Islam, ihre Säule ist das Gebet, und ihr Gipfel ist der Jihad.

Danach sagte er: Soll dich nicht über das das Fundament dieser aller Dinge berichten?

Ich sagte: Doch, o Prophet Allahs.

Er ergriff seine Zunge und sagte: Halte das zurück (Halte dich damit zurück)!

Daraufhin sagte ich: O Prophet Allahs, werden wir dafür, was wir sagen, zur Rechenschaft gezogen?

Er sagte: Möge deine Mutter dich verlieren, o Mu'adh, gibt es denn etwas, das die Menschen auf deren Gesichtern -oder Nasen- mehr ins Feuer stürzt als das, was ihre Zungen hervorbrachten.?“

Überliefert von At-Tirmidhi (2616), der sagte: Dieser Hadith ist gut und authentisch.

Ahmad und andere überlieferte ihn ebenfalls, und Schaikh Al-Albani hat ihn als authentisch (sahih) eingestuft.

Du brauchst weder einen Priester, der dich tauft, einen Vermittler, der für dich vermittelt, noch jemanden sonst von der Schöpfung, um dich zu Allah zu leiten. Er -gepriesen sei Er- ist der Beweis an sich. Er hat Sich dir in Seiner Offenbarung vorgestellt, durch die Worte Seiner Propheten. Wende dich daher an Ihn, denn Er ist wahrlich nahe, näher als du denkst oder dir vorstellen kannst.

„Und wenn dich Meine Diener nach Mir fragen, so bin Ich nahe; Ich erhöere den Ruf des Bittenden, wenn er Mich anruft. So sollen sie nun auf Mich hören und an Mich glauben, auf dass sie besonnen handeln mögen.“ (Al-Baqara 2:186)

Du brauchst nicht nach einem Zeitpunkt, einer Stunde am Tage oder in der Nacht zu fragen, um dich an deinen Herrn zu wenden und dein neues Leben zu beginnen. Jeder Zeitpunkt ist die Zeit dafür.

Von Abu Musa Al-Asch'ari -möge Allah zufrieden mit ihm sein- wurde überliefert, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm sagte-: „Gewiss öffnet Allah seine Hand des Nachts, um denjenigen, der tagsüber sündigte, zu vergeben. Und Er öffnet Seine Hand am Tag, um denjenigen zu vergeben, der des Nachts sündigte, (dies macht Er so lange) bis die Sonne aus ihrem Westen aufgeht.“ (Überliefert von Muslim (2759)

Hüte dich davor, dass der Satan dich von der Religion Allahs abhält und sich zwischen dich und deinen Herrn drängt, aufgrund einer Sünde, die du begangen hast, oder aufgrund einer

dunklen Vergangenheit. Lass das alles hinter dir und beginne eine neue Seite, weiß und rein, mit einem neuen Vertrag mit deinem Herrn, der Reue von dem Unglauben und dem, was du getan hast, was auch immer in den Tagen des Unglaubens geschah.

„Sag: O Meine Diener, die ihr gegen euch selbst maßlos gewesen seid, verliert nicht die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit. Gewiss, Allah vergibt die Sünden alle. Er ist ja der Allvergebende und Barmherzige. Und wendet euch eurem Herrn reuig zu und seid Ihm ergeben, bevor die Strafe über euch kommt, worauf euch keine Hilfe zuteilwerden wird. Und folgt dem Besten von dem, was zu euch von eurem Herrn (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, bevor die Strafe plötzlich über euch kommt, ohne dass ihr merkt, daß ja keine Seele sage(n muss): "O welch gramvolle Reue für mich wegen dessen, was ich (an Pflichten) gegenüber Allah vernachlässigte. Ich gehörte ja wirklich zu den Spöttern." Oder dass sie nicht etwa sage(n soll): "Wenn Allah mich nur rechtgeleitet hätte, würde ich bestimmt zu den Gottesfürchtigen gehören." Oder dass sie nicht etwa, wenn sie die Strafe sieht, sage(n soll): "Wenn ich doch nur eine (Möglichkeit zur) Wiederholung hätte, dann würde ich zu den Gutes Tuenden gehören!" – "Aber ja! Meine Zeichen sind doch zu dir gekommen. Da hast du sie für Lüge erklärt und dich hochmütig verhalten und hast zu den Ungläubigen gehört." Und am Tag der Auferstehung siehst du diejenigen, die gegen Allah gelogen haben; ihre Gesichter sind schwarz geworden. Ist nicht in der Hölle ein Aufenthaltsort für die Hochmütigen? Aber Allah errettet diejenigen, die gottesfürchtig waren, indem Er sie entrinnen lässt. Böses wird ihnen nicht widerfahren, noch werden sie traurig sein.“ (Az-Zumar 39:53-61)

O Diener Allahs, der Islam löscht gewiss alles was vor ihm an Unglauben und Götzendienst war, an Taten des Unglaubens und des Götzendienstes, die Zustände des Götzendienstes (Polytheismus) und dessen Überzeugungen. Werfe daher dieses Laster von deinen Schultern und beginn ein sauberes, reines Leben mit dem Herrn der Welten, wende dich an Ihn und fliehe zu Ihm.

Ja, dein Glück (Glückseligkeit), deine Annehmlichkeiten (Komfort) und Gemütlichkeit im Diesseits und Jenseits hängen von der Annahme des Islams ab und dem Folgen dieses

neuen Lichtes.

„Darin ist wahrlich ein Zeichen für jemanden, der die Strafe des Jenseits fürchtet. Das ist ein Tag, zu dem die Menschen versammelt werden, und das ist ein Tag, an dem sie (alle) anwesend sein werden'. Und Wir stellen ihn nur auf eine bestimmte Frist zurück. An dem Tag, da er eintrifft, wird keine Seele sprechen, außer mit Seiner Erlaubnis. Dann werden einige von ihnen unglücklich und andere glücklich sein. Was nun diejenigen angeht, die unglücklich sind, so werden sie dann im (Höllen)feuer sein; darin werden sie seufzen und schluchzen, ewig darin zu bleiben, solange die Himmel und die Erde währen, außer was dein Herr will. Dein Herr tut immer, was Er will. Was aber diejenigen angeht, die glücklich sind, so werden sie im (Paradies)garten sein, ewig darin zu bleiben, solange die Himmel und die Erde währen, außer was dein Herr will, als eine unverkürzte Gabe.“ (Hud 11:103-108)

Du benötigst jetzt keine Bedingung oder Versprechen mehr, als dass du deine alte Religion verlässt und den Islam annimmst, indem du sprichst: Ashadu an laa ilaaha illallaah, wa aschadu anna Muhammadan rasuulullaah. Ich bezeuge, dass nur Allah einzig und allein der Anbetung würdig ist, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.

Damit hast du deinen vorherigen Glauben und Überzeugungen verlassen, sowie die Religionen der Menschen in Gänze, und dir bleibt kein anderer Herr, den du anbetest und kein anderer Gott, an den du glaubst, und dich an ihn wendest, außer der Herr der Welten.

Und du hast keinen anderen Propheten, den du befolgen sollst, außer den Propheten des Islams, Muhammad Ibn Abdillah -Allahs Segen und Frieden auf ihm-.

Und du hast weder eine andere Religion mehr noch Gesetzgebung, die du befolgst, außer der Religion des Islam.

Allah-erhaben ist er- sagte: „Wer aber als Religion etwas anderes als den Islam begehrt, so wird es von ihm nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören.“ (Aal 'Imran 3:85)

Wir würden nun gerne, dass du dich beeilst und die Ganzkörperwaschung (Ghusl) vollziehst, um eine neue Seite in deinem Leben zu beginnen, rein und weiß, innerlich und äußerlich.

Und wenn du den Islam annimmst und deine Beziehung mit deinem Herrn mit deinem neuen Vertrag beginnst, so würden wir uns über jeder Frage glücklich schätzen, die du an uns bezüglich der Angelegenheiten deiner Religion, gottesdienlicher Handlungen und Umgang richtest. Zögere daher nicht, uns zu fragen und uns zu berichten, was an Fragestellungen und Problemen bei dir auftauchen.

Und wenn es in deiner Nähe ein islamisches Zentrum geben sollte, so ist es besser, dass du mit ihnen in Verbindung tritts und dich unter sie mischst, da es dir eine Unterstützung sein wird, bei allem, was du in der Religion benötigst. Und du wirst dann in einer Umgebung sein, die sich an die Religion, die du angenommen hast, hält.

Wir bitten Allah, deine Brust für den Islam zu weiten, dein Herz rechtzuleiten und dir zu dem zu verhelfen, was Er liebt und womit Er zufrieden ist.

Und Allah weiß es am besten.